

90 Wünsche gehen in Erfüllung

Bad Vilbel. Traditionell türmen sich in den ersten Dezembertagen am Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) die Weihnachtspakete. Gesammelt werden sie von Schülern, Eltern und Lehrern des Gymnasiums, um damit Kindern der Bad Vilbeler Tafel einen Wunsch zu erfüllen. Ursprünglich im Jahr 2008 ins Leben gerufen von der Mutter eines GBG-Schülers, Brigitte Schmidt, ist diese Aktion eine feste Tradition geworden. Ende November werden die Wünsche am Tag der offenen Tür auf kleinen Zetteln im Innenhof des Pausenbereichs an einen geschmückten Weihnachtsbaum gehängt. Darunter finden sich Wünsche nach Spielzeug, Bastel- oder Schulmaterial, Kleidung sowie Sportgeräten. »Es hat nicht lange gedauert und wir haben für alle

90 Wünsche einen großzügigen Schenker gefunden«, freut sich Kim aus der 10d. Sie betreute mit ihren Klassenkameraden den Weihnachtsbaum am Tag der offenen Tür und ist ebenfalls dafür verantwortlich, die Geschenke zwei Wochen später wieder entgegenzunehmen und zu sammeln.

In dieser Zeit ist auch die AG Verantwortung des GBG mit den Leiterinnen Bärbel Tiessen und Nina Wollenhaupt aktiv. Fleißig werden weit über hundert Hexenhäuschen aus Keksen, Zuckerguss und bunter Dekoration gebaut. Tineke ist voll in ihrem Element: »Zu Hause backen wir auch viel. Die abgegebenen Geschenke mit unseren Häuschen noch schöner zu machen, macht wirklich Spaß.«

red



90 Geschenke können die Schüler des Georg-Büchner-Gymnasiums am Tag der offenen Tür an die Tafel übergeben.

FOTO: PRIVAT

BV-CNP
18.12.19